



Medienmitteilung des Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes SBLV vom 28. September 2020

Der SBLV begrüsst die Annahme des Vaterschaftsurlaubs, bedauert aber die Ablehnung der Revision des Jagdgesetzes

Die Präsidentinnenkonferenz des Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes SBLV hatte bei diesen beiden Abstimmungsvorlagen 2 x JA empfohlen. Der SBLV ist erfreut über die Annahme des Vaterschaftsurlaubs. Er bedauert jedoch die Ablehnung der Änderung des Jagdgesetzes und die Nichtberücksichtigung der Anliegen der Bauernfamilien in den Bergregionen.

Der SBLV hatte ein JA für einen vernünftigen Vaterschaftsurlaub empfohlen – zum Nutzen der ganzen Familie. Die Gewährung von zwei Wochen Urlaub für Väter entspricht den Bedürfnissen der heutigen Zeit. Der SBLV ist erfreut über das gestrige Ergebnis, das kleinen und mittleren Unternehmen ermöglichen wird, gegenüber Grossunternehmen gleichwertige Arbeitsbedingungen zu bieten.

Der SBLV hatte auch die Revision des Jagdgesetzes als guten Kompromiss unterstützt. Die Anwesenheit des Wolfes in der Schweiz hat sehr weitreichende und schmerzhaft Folgen für Bauernfamilien, Viehzüchterinnen und Viehzüchter in den Bergregionen. Die empfohlenen Herdenschutzmassnahmen sind nicht immer umsetzbar und führen zu zusätzlichen Kosten und enormen Arbeitsaufwand. Der SBLV stellt mit Bedauern fest, dass die Abstimmungskampagne auf emotionalem Terrain geführt und die Debatte verzerrt wurde. Dass die Sorgen der tagtäglich betroffenen Bevölkerung in den Bergregionen von den Stadt- und Flachlandregionen, die noch immer wenig von der Anwesenheit des Wolfes betroffen sind, nicht ausreichend berücksichtigt wurden, ist bedauerlich. Der SBLV befürchtet, dass die Familien in den Bergregionen, insbesondere die Alpen und die damit verbundene Biodiversität, leiden werden. Sie hofft, dass rasch konkrete und angemessene Massnahmen zur Anpassung dieses 35 Jahre alten Gesetzes ergriffen werden.

Für weitere Auskünfte:

Anne Challandes, Präsidentin SBLV
challandes@landfrauen.ch, Tel. 079 396 30 04

Vaterschaftsurlaub : Gabi Schürch-Wyss, Präsidentin der Kommission Familien- und Sozialpolitik
schuerch@landfrauen.ch, Tel. 079 735 08 77

Jagdgesetz : Ursula Egli, Präsidentin der Kommission Agrarpolitik
egli@landfrauen.ch, Tel. 079 635 75 67

Übrigens: Der Schweizerische Bäuerinnen- und Landfrauenverband SBLV ist seit 1932 aktiv zu Gunsten der Frauen und der Familien, die im ländlichen Raum wohnen. Die Hauptaufgabe des Verbandes ist es, die beruflichen, wirtschaftlichen und sozialen Bedürfnisse seiner rund 55'000 Mitglieder zu vertreten und zu stärken. www.landfrauen.ch

